

J. N. 184. 416

Salzburg, am 18. August 902

Zugangsorden zum Doktor!

Den minnen freind Gustav Streicher
möcht mir Ihr an ihn gesandt haben.
Um zu Räthe gebraucht, in dem Sie in
mir mich überzeugt gefunden sind da.
glücklichen Heute auf mir der Initiale
se Streichers aufspringende Anwendung
entweder erhalten. Ich kann nicht um-
hin, nach Räthe Sie mit Kypferblech zu
mein Dank für Ihre Worte, Ihnen zu.
Bestüng ist voll zu minnigen mich, Hr.
man unmittelbar einzuhören. Es be-
gibt sich ziemlich auf Ihr Motiv über
minnen „Nennt feinst“; das mit dem
dann aber auch auf mein Begegnung,
das ja die Veranlassung des Streicherpro-

zurück zu geben hat.

Zu den Tats hat mich die Abweisung,
der Sieg des Kaisers fief zur Abschöpfung
seiner eigenen Macht, gleich mehrfach
als vollendet war, nochfüllt; und
unstümige Müßigkeiten und Lüts.
maxima formata haben diese Mitt.
mehrheit bestärkt. Dies nun auf
den Entwickelungen von Franz Leopold
Sieg des Kaisers, wenn auf zu-
nächst auf künftige verhältnisse,
nicht auf nationale und geltend in
meinen Zeppungen, wenn das Jura
Sieg auf einmal unternahm zu fö-
ren, bestärken.

Gänklich fürstlich willte ich mich später
wenn fief das Zeppung in dem

Sienna verdiesten mindz des Kla
selsch, unvergessen, Meister, dem
Gedanken sienna Vorstellung
mines Freileb wifas zu erhalten
unvergessen.

Gefallen Sie mir, gleichzeitig mit
Siegen Tilen ein franglar minne
Cylkus an Sie zu senden und Sie
im gütige Annahme Siegen Wied-
nung zu bitten.

Mit dem Abschluß der Vorstellung

Appenzeller
Fugeldeß.)

